

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung	9
II. <i>Pardon wird nicht gegeben:</i> Geschichte als Sozialgeschichte	21
1. Einleitung	21
2. <i>Pardon wird nicht gegeben</i> als "Sonde" im Exil	23
3. Alfred Döblins kulturpolitisches Engagement in Paris	30
4. Die literarische Form von <i>Pardon wird nicht gegeben</i>	36
5. Annäherung an Lukács' Theorie der Gestaltung	46
6. Autoritärer Charakter und Nazismus	52
III. Rückkehr zur epischen Erzählweise	68
1. Einleitung	68
2. Die Entwicklung des Totalitätsbegriffes in Döblins Romantheorie	72
3. Veränderung der Erzähltechnik	86
4. Döblins Romantheorie im Kontext der Realismusdebatte	95

IV. Die <i>Amazonas</i> -Trilogie:	107
Geschichte als Naturgeschichte	
1. Einleitung	107
2. Allegorisches Erzählen und Naturgeschichte	112
2.1. Allegorie und Naturgeschichte bei Benjamin	112
2.2. Naturgeschichte und Kritik am modernen Subjekt	118
2.3. Allegorisches Zwischenspiel	125
3. Naturgeschichte als Kreislauf der Gewalt	132
4. Das 20. Jahrhundert als sadomasochistische Variante der Frühen Neuzeit	144
V. <i>November 1918</i> :	156
Geschichte als Heilsgeschichte	
1. Einleitung	156
2. Die Erzählform der <i>November 1918</i> -Trilogie: Polyphones und didaktisches Erzählen	165
3. Ästhetik, Ethik, Religion: Innerlichkeit und Heilsgeschichte	184
4. Rosa Luxemburg und Döblins Judentum	196
VI. Schlußwort	219
VII. Literaturverzeichnis	222